

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 257.

Donnerstag den 3. November

1870.

Bekanntmachung.

Gesuche um Unterstützungen von Wittwen der vor dem Feinde gebliebenen oder an erlittenen Verwundungen gestorbenen, sowie der im Felde beschädigten oder erkrankten und in Folge dessen bis zum Tage der Demobilisirung, resp. bis zur Auflösung der Kriegsformation verstorbenen Militärpersonen vom Feldwebel u. abwärts, ebenso wie Gesuche um Erziehungsbeihilfe für Kinder solcher gebliebenen p. Militär-Personen, soweit dieselben dem Stadtreise Wiesbaden angehören, sind an die unterzeichnete Polizei-Direction einzureichen.

Wiesbaden, den 27. October 1870. Agl. Polizei-Direction, Seyfried.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Wittve Marie Margarethe Koch aus Nordenstadt, jetzt hier wohnhaft, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 8. November l. Js. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 3. October 1870.

27 Königliches Amtsgericht IV.

Königliche Schauspiele.



Abonnements-Einladung

6 Symphonie-Concerten.

Während der Winter-Saison 1870/71 sollen unter der artistischen Leitung des Herrn Capellmeisters **Jahn sechs grosse Concerte** stattfinden, deren erstes auf den 18. November d. J. festgesetzt ist.

Abonnementspreise für sechs Concerte:

	Für einen Sitz	Zblr.	Sgr.
Prosceniumsloge		7	15
Fremdenlogen im 1. Rang		7	—
Erste Ranggalerie		6	15
Erste Rangloge und Sperrsitze		5	—
Parterreloge		3	—
Zweite Ranggalerie		2	—
Parterre		2	—
Zweite Rangloge		1	—

Abonnements-Anmeldungen werden vom 9. bis zum 14. November d. J. in dem Bureau der Intendantur im Theater-Gebäude von 9 bis 12 Uhr Vormittags entgegengenommen.

Diejenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im letzten Symphonie-Concert-Cyclus innegehabten Sitze auch für das diesmalige Abonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 8. November d. J. hierher Nachricht geben zu wollen, indem von da an anderweit über diese Plätze verfügt werden wird.

Wiesbaden, den 31. October 1870.

70 Intendantur der Königlichen Schauspiele.

Für das hiesige Königliche Reserve-Lazareth, resp. Garnisons-Lazareth sollen im Submissionswege die Verpflegungsbedürfnisse und Wäsche-Reinigungs-Materialien für das Jahr 1871 sicher werden, bestehend in:

15000	Quart	Bayrisch Bier,
40000	Pfund	gebeuteltes Roggenbrod,
20000	"	Semmel,
150	"	gerösteten Zwiebad,
8000	"	Butter,
50000	Stück	Hühnererei,
45000	Quart	süße Milch,
6000	Pfund	Kalbsteisch,
40000	"	Ochsenfleisch,
500	"	Lammfleisch,
4000	"	Schweinefleisch,
400	"	geräucherten Schinken,
200	"	Speck,
1000	"	weiße Bohnen,
1000	"	trockene Erbsen,
1000	"	Linzen,
1000	"	Kadennudeln,
800	"	Weizengries,
800	"	feine Graupe (Perlgraupe),
100	"	Buchweizengröße,
100	"	Hafergröße,
1000	"	Gerstengröße,
1200	"	Sirre,
3000	"	ungebrannten Java-Café, event. 2250
		Pfund desgleichen gebrannten,
1000	"	gebadene Pflaumen (Zweitschen),
800	"	Weis,
50	"	Perlsago,
5000	"	Kochsalz,
1500	"	Weizenmehl,
50	"	weißen Kochzucker,
2000	"	harten weißen Zucker,
500	Quart	Weinessig,
1000	Stück	Citronen,
2500	Quart	Rothwein,
4000	"	weiße Weine,
3500	Pfund	Harzseife,
4000	"	Seimseife und
4000	"	crystallisirte Soda.

Zu diesem Behufe haben wir einen Termin auf

Dienstag den 8. November a. e. Vormittags 11 Uhr
in unserem Geschäftszimmer, Schwalbacherstraße 2, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, aneraunt. Lieferungs-Unternehmer werden hierdurch aufgefordert, ihre Offerte versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum 8. I. M. einzureichen, event. vor dem Termine selbst abzugeben.

Wiesbaden, den 31. October 1870.

342 Königl. Reserve-Lazareth-Commission.

Montag den 7. November l. J. Vormittags 10 Uhr sollen im königlichen Schlosse dahier eine Partie Stabeisen und Kupferblech, sowie eine Anzahl Zinkbedel zu Glashäusern meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert und dann 8 Tage vorher Einsicht davon genommen werden.

Königl. Schloßverwaltung. 6518

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerschaft wird auf
Donnerstag den 3. d. M. Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme eines Anlehens für die Stadtcasse;
- 2) Vorlage verschiedener Kaufverträge über Immobilien.

Wiesbaden, den 1. November 1870. Der Bürgermeister.
Ranz.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Donnerstag den 3. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Kleiderschrank,
- 2) eine Kommode, ein Kanape, ein runder Tisch und ein Küchenschrank,
- 3) eine Kommode,
- 4) ein Pferd.

Wiesbaden, 31. October 1870. Der Gerichts-Executor.
Kassel.

K o t t e n.

Heute Donnerstag den 3. November, Vormittags 9 Uhr:
Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Johann Sehr dahier, bei Königl. Amtsgericht IV.
(S. Tzbl. 256.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der bei Pflasterung des Trottoirs auf der rechten Seite der Elisabethenstraße vorkommenden Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tzbl. 256.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Mobilien u., in dem Rathhause. (S. Tzbl. 256.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilien-Versteigerung des Jacob Maus in Dohheim, in dem Sitzungszimmer (Zimmer No. 1) des Königl. Amtsgerichts. (S. Tzbl. 254.)

Grundstücke-Versteigerung der Friedrich Kaiser Eheleute in Bierstadt in dem Sitzungszimmer (Zimmer No. 1) des Königl. Amtsgerichts. (S. Tzbl. 238.)

Für die **Verwundeten im Versorgungshause für alte Leute** sind weiter eingegangen: Von Herrn A. Scheuten 26 Flaschen Wein, von Ungenannt abermals 1 Korb feinste Tafelbirnen, von Ungenannt weiter 1 Kalbsbraten und 1 Formen-tuchen.

Herzlichen Dank für diese Gaben mit der Bitte um weitere Zuwendungen.

Für den Verwaltungsrath.
Der Vorsitzende: **Giebler.**

Filzschuhe und Stiefeln,

sowie **Bendelschuhe** empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen
H. Profflich, Diezergasse 20. 7118

Langgasse 21 werden **Rohrstühle** geflochten u. aufpolirt. 3788

Empfehlung.

7094

Unterzeichneter macht ein geehrtes Publikum auf seine seit zwanzig Jahren bestehende geruchlose und ohne dem Stoff schädliche **Herrnkleider-Reinigung** aufmerksam.

Ph. Steuernagel, vormals **Jung,** Häfnergasse 9.

Terneaux-Wolle

in frischer Waare empfiehlt in prima Qualität in weiß und schwarz à 6 fr., farbig 7 fr. und hochroth 8 fr. das Poth, Castor-, Moos- und Eis-Wolle ebenfalls sehr billig
382 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Fallsucht ist heilbar!

Eine Anweisung, die **Fallsucht** (Epilepsie, epilept. Krämpfe) durch ein nicht medicin. **Universal-Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Fr. A. Quante, Fabrik-Besitzer zu Warendorf in Westfalen**, welche gleichzeitig **zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankungs-schreiben** von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt. 409

Tolma.

Das **Neueste und Feinste**, was bis jetzt erfunden wurde zur Erhaltung und Beförderung des Wachstums der **Kopf- und Barthaare**, ist die von dem Haupt- und Versendungs-Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe und der weiteren unten genannten Firma zu beziehende

T o l m a.

Bei genauer Anwendung der bei jedem Flacon befindlichen Gebrauchsanweisung gibt dieselbe dem grau- oder rothgewordenen Haupt- oder Barthaare die ursprüngliche Farbe, Glanz und Weichheit, erzeugt und befördert den Haarwuchs in überraschender Weise und entfernt binnen Kurzem die auf der Kopfhaut sich bildenden, so lästigen Schuppen. Damen, welche auf einen reinen, blendend weißen Scheitel reflectiren, ist die Tolma deshalb bestens zu empfehlen. Per Flacon 1 Thaler oder 1 fl. 45 fr.

Haupt-Depot in Wiesbaden Michelsberg 4 bei
C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung. 352

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth,** concessionirte Hebamme Sonnenröthen 3 am Stadthaus in Mainz. 135

Die **Privat-Entbindungs-Anstalt** von **Magdalene Hambach,** Hebamme, befindet sich Schwanengäßchen Nr. 173 in **Castel** bei Mainz. 5190

Ofen-, Flamm-, Stück- & Schmiedekohlen

stets in frischer und bester Qualität zu beziehen. 4353
Ellenbogengasse 15. **G. D. Linnenkohl,** Nerostraße 48.

Brüsseler, schottische und **Tapisserie-Teppeiche** können durch **A. Heylmann** bezogen werden. Muster in großer Auswahl liegen obere Webergasse 51 zur gef. Ansicht bereit. 6216

Einige frisch geleerte **Orbstkasser** zu verkaufen gr. Burgstraße 2a. 6924

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.
 Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{2}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Stärkung für Schwache und Kranke.
Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.
Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:
 1 engl. Pfd. Topf. $\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf. $\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.
 a fl. 5. 33. fl. 2. 51. fl. 1. 36.
 $\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf. fl. — 54 kr.

Nur köcht wenn jeder Topf nebenstehende Unterschrift trägt.
En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
 Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Köln, und C. Krieger & Co., Coblenz. 6

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führen ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei denselben sicher, nicht getäuscht zu werden.
 A. Schirg, Schillerplatz 2,
 A. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstrasse, J. Flohr, Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Taunusstrasse, J. Assmann, Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, W. Vietor, Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann, Apoth. Marktstrasse 27, C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, Dr. Lade's Hof-Apoth., Langgasse 15, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4, Dr. Hanstein, Burgstrasse.

Marktstrasse 23, Eingang in der Metzgergasse, werden fortwährend **Knochen**, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alte Metalle, als: Eisen, Zink, Blei, Messing, Kupfer u. s. f. angelauft; auch sind dajelbst gebrauchte Salons, Säulen und Plattöfen billig zu verkaufen. 7150
 Häfnergasse 15 sind gute **Kochbirnen** zu haben. 7120
 Ein noch ganz neues **Pianino** ist wegen Abreise unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 7116
 $\frac{1}{2}$ Platz 1. **Rangloge** ist abzugeben. Näheres Frankfurtstrasse 15. 7145
 Hochstätte 15 bei **Käfer Köpp** sind verschiedene **Weinfässer** zu verkaufen, welche sich zu Krautfässer eignen. 7108
 Ein gut erhaltener **Schmiedebalsalg** ist zu verkaufen Helenenstrasse 12 im Hinterhaus. 7115
 Das **Haus** Ellenbogengasse 5 ist zu verkaufen. Näheres Römerberg 14. 7128
 Ein guter **Valisander-Stuhlflügel** ist billig zu verkaufen Friedrichstrasse 33 Parterre. 7136
 Ein **Winter-Heberzieher** ist billig zu verkaufen. Näheres Kirchgasse 28. 7146
 Für **Rheinweinflaschen**, $\frac{3}{4}$ Vitre, werden 3 fr. per Stück bezahlt Friedrichstrasse 27. 6876

L. Bender, 29 Webergasse 29.

Liqueure, Kaffee, roh und gebrannt, **Thee**, gewogen und in Paqueten, Teigwaaren, getrocknete Früchte, **Zulienne** und alle sonstige **Colonialwaaren**. 8517

Mina Volk,

1 Kochbrunnenplatz 1.
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in **Blumen, Federn, Bändern, Spitzen, Tüll, Crepp, Sammt-Gaze**. Filzhüte von 48 fr. an, Sammt-Baretts von 40 fr. an bis zu den feinsten, alle Sorten Hutformen, Kragen und Manschetten, eine große Auswahl garnirte Hüte. Das nicht Vorhandene wird nach Bestellung schnell und geschmackvoll angefertigt. 6812

Von höchster Wichtigkeit für **Augenkrankhe.** Seit 1822 hat sich das weltberühmte, wirklich ächte **Dr. White's Augenwasser** von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen seiner unübertrefflichen Heilkraft wegen einen großen Weltruhm erworben, welches durch viele Tausende der legalsten Zeugnisse ehrenwerthe Anerkennungen und durch täglich einlaufende Lobrehabungsbriefe glücklicher und schneller Heilung aus allen Welttheilen hinlänglich bewiesen ist. Dasselbe ist concessionirt und von hohen Medicinalstellen geprüft und begutachtet und kann deshalb Augenkranken à Flacon 10 Sgr. als bestes Augen-Heil- und Stärkungsmittel empfohlen werden. Zu beziehen durch Herrn **W. Vietor**, Posamentier, Marktstrasse 38, Wiesbaden.

Hôtel Dasch, Wilhelmstrasse 9.

Heute dunkles und helles **Erlanger Lager-Bier**, **Wolfschluchter Brauerei**, sowie **Wiener Lagerbier** per Glas 6 fr. 6621

Ein neues, massiv und elegant erbautes **Wohnhaus** mit massivem Hinterbau in der Nähe der Rheinstraße ist Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter A. B. Nr. 100 besorgt die Exped. ds. Bl. 5298

Wellrikstrasse 13, 2 St. hoch,

werden alle Arten **Bau-Arbeiten** und **Kleider** auf das Geschmackvollste und Modernste angefertigt. 14

Das Haus Wilhelmstrasse 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6368

Landhaus Frankfurtstrasse 17

ist zu verkaufen oder zu vermieten. 342

Gold- und Polirurleiten empfiehlt in bester Waare, sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen u., besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen
L. Pinf, Glaser, Steingasse 31.
 190

Bestellungen auf **tannene Decken** werden angenommen bei **Chr. Cramer, Röderstrasse 27.** 7070

Ein **Füllosen**, ein Waschtisch und ein Blumentisch sind zu verkaufen Blumenstrasse 7. 7041

Adlerstrasse 27 sind schöne **Rastanten** per Pfund 4 fr., sowie centner- und malterweise zu haben. 6976

Reere **Flaschen** werden fortw. angelauft Röderstr. 19. 11078

Kinderpielwaaren in großer Auswahl zu billigen Preisen bei **G. Löw, Marktstrasse 28.** 239

Fenster, Thüren, Väden zu verl. Schwalbacherstrasse 15. 6371

Flaschen werden fortwährend angelauft Kirchhofsgasse 10. 6820

Rohr- u. Strohkühle geflochten Ellenbogengasse 4. 2671

Cursaal zu Wiesbaden.

Wie auch in früheren Jahren findet vom 1. November d. J. an täglich nur einmal Musik statt, und zwar: Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag Nachmittags von 3 1/2 bis 5 1/2 Uhr und Montag und Freitag Abends von 7 bis 9 Uhr.

371 **Die Administration.**

Ausstellung

im hiesigen kgl. Schlosse zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10—4, an Sonntagen von 11—4 Uhr. Personalkarten für die Dauer der Ausstellung 1 Thaler; Eintritt an Werktagen 24 kr., an Sonntagen 12 kr. 5001

Fürbitte.

Eine Anzahl wollener Jacken, Unterhosen und Leibbinden wurde vielen unserer verwundeten oder kranken Soldaten in jetziger Jahreszeit trefflich zu Statten kommen. Wer dergleichen entbehren könnte und auf das Bureau der Taunus-Eisenbahn oder bei der Exped. d. Blattes dahier abliefern wollte, würde manchem dieser waderen Krieger eine wahre Wohlthat erweisen. Wiesbaden, 19. October 1870. Dr. Roffel. 6379

Bersammlung.

Sämmtliche Bäcker und Müller werden auf Sonntag den 6. November Nachmittags 3 Uhr in das Rimmel'sche Local, Mengasse, höflichst eingeladen. Ernst Urach. 7107

P. P.

Nachdem der Umbau des Hauses des Herrn Goldarbeiter C. Ernst, **Edhaus der Langgasse und Kirchhofgasse**, vollendet, habe ich meinen daselbst vor dem Umbau innegehabten Laden wieder bezogen, was ich hierdurch mit der Bitte, mich mit dem früher bewiesenen Vertrauen auch ferner beehren zu wollen, einem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme mittheile.

Wiesbaden, den 1. November 1870.

7084

Carl Jäger,

Langgasse 16, Edhaus der Langgasse u. Kirchhofgasse.

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke

in allen Nummern stets auf Lager bei

4581

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei

8535

Fr. Loebhass, Spengler, Metzgergasse 31.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Rheinstraße 17 a. 277

Ein gutes **Stuttgarter Klavier** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres **Welltrigstraße 18.** 6890

Schachteln und Schubfächer zum Verpacken, sowie alle Sorten Holz- und Spielwaaren zu billigen Preisen bei **H. Buschmann, Mauritiusplatz 5.** 6357

Inserate

in sämtliche in- und ausländische Zeitungen werden befördert durch

Rodrian & Röhr

(vormals J. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung)

Agenten von: **Haasenstein & Vogler** Frankfurt.

Bahnhofstraße 7

sind warme **Süßwasserbäder**, Wiesbadener Mineralwasser, kalte Regen- und Douche-, Kreuznacher Mutterlauge-, Salz-, Kleien-, Stahl- und Nichtenadel-, sowie alle sonstigen, von dem Arzte verordneten Bäder zu jeder Tageszeit zu haben. Auch werden daselbst einzelne Zimmer, sowie ganze Familien-Wohnungen, auf das Comfortabelste eingerichtet, billig vermietet. 3162

Alten Malaga

(Direct von Gebr. Scholtz in Malaga bezogen) empfiehlt in 1/4 und 1/2 Flaschen

Chr. Ritzel Wwe. 5058

Markt 7.

Frischer **Rheinsalm** im Auschnitt per Pfd. 2 fl. 40 kr., schöne **Karpfen** 32 kr., **holländische Speckbückinge** per Stüd 4 kr., **Bratbückinge** 3 und 4 kr., sowie gewässert und gefalzener **Laberdan**.

Maronen

empfiehlt **August Engel, Taunusstraße 2. 7089**

Süßer Apfelwein

in jedem Quantum **Kirchhofgasse 3. 5375**

Sammelfleisch

1. Qualität per Pfd. 12 kr. ist fortwährend zu haben bei **5882 M. Baum, Ellenbogengasse 11.**

Fettes **Sammelfleisch**, das Pfd. 12 kr., ist fortwährend zu haben bei **Wiegner Satori, Neugasse 3 a. 6150**

Sammelfleisch per Pfd. 10 kr. bei **Nikolai, Steing. 23. 6949**

Sammelfleisch erster Qualität per Pfd. 10 kr. empfiehlt fortwährend **A. Baum Wwe., 7062 Friedrichstraße 28, neben der Polizei.**

Sammelfleisch erster Qualität per Pfd. 10 kr. ist zu haben bei **S. Baum, Metzgergasse 13. 7063**

Sehr gute **Sandkartoffeln** per Kumpf 8 kr. bei **6550 J. B. Weil, Ecke der Röder- und Lehrsstraße 14.**

Geibentel in Guttapercha, das Bequemste für kalte Aufschläge zu machen, stets auf Lager bei **10222 Carl Daum, Spiegelgasse 6.**

Cigarren, gute, abgelagerte, empfiehlt **239 G. Löw, Marktstraße 28.**

Steinerne Einmachgläser mit Deckeln und Einmachköpfe, sowie Gelbe- und Einmachgläser empfiehlt billigt **5959 Wilhelm Hofmann, Mithelsberg 2.**

Welltrigstraße 18 ist schönes **Bornstroh** zu haben. 8806

Concert zum Besten der Verwundeten und Hinterbliebenen am 28. v. Mts.

Rechnungen für obiges Concert sind bis zum 4. d. M. bei dem Cassirer des Comité's, alte Colonnade 20, einzureichen. 88

Für die Blindenanstalt sind uns durch Herrn Kaufmann Enders von Ungenannt 5 fl. übergeben worden. Herr Geh. Rammerrath v. Trapp hat weiter einen Korb voll Äpfel und ein Ungenannter mehrere Kuchen der Anstalt überandt. Indem wir hierfür ganz besonders danken, gestatten wir uns schon jetzt die Bitte, uns, wie in früheren Jahren, Gaben für die Weihnachtsbescheerung zuwenden zu wollen. Wir rechnen dabei namentlich auch auf Kleidungsstücke für unsere zahlreichen blinden Zöglinge und sind gerne bereit, der Anstalt zugeordnete Gaben abholen zu lassen.

Wiesbaden, den 2. November 1870.

Für den Vorstand der Blindenanstalt.
Sartorius.

423

Zum Versandt ins Feld:

Liebig's Fleischextract, Goth. Savelat, engl. Biscuits, Chocolate, Thee, Käse, Rum, Arac und Cognac, holl. Magenkräuter-Abspahn, Bunsch-Essenze, Cigarren und Tabake empfiehlt

F. Strasburger,

7147

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Schwarzen und farbigen Seidenstamm im Stück von 2 fl. die Elle bis zu den feinsten, sowie alle andere Putzstoffe, neue Gutfacons, Blumen, Bänder, Federn, eine Parthie fertiger Hüte billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Alle **Büzarbeiten** werden schnell und geschmackvoll billigt angefertigt, sowie Filzhüte gefärbt und saconirt. 425

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt

Carl Baum, Spiegelgasse 6. 1333

Fensterleder, gut und billig, ist eingetroffen bei

239

G. Löw, Marktstraße 28.

Neu angekommen bei **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens: Eine große Auswahl von **Befazartikeln** und **Knöpfen** für Mäntel, Kleider und Baichlits, Sammtbänder, seidene, wollene und Angorafrausen, Eigen u. 425

Zu verkaufen:

Ein kleines holländisches **Ramin** in Porzellan, do. (portatife) in Eisen, eine sehr gut erhaltene Nähmaschine.

C. Leyendecker & Cie.,

310

große Burgstraße 8.

Von heute an feinstes

Frankfurter Lagerbier

7110

bei **E. Woltz,** Michelsberg 28.

Ofenseker Gilbert wohnt

Bochstraße 18. 6879

Beitstelle und Wiege zu verkaufen Feldstraße 14. 7135

Gepflückte Birnen zu verkaufen Schachtstraße 23, Laden. 7144

Lotterie

6636

der Industrie-Ausstellung zu Cassel.

Deren Ueberfluß von 5000 Thaler ist bestimmt zur Weihnachtsbescheerung armer Kinder gefallener deutscher Krieger.

Bescheinigung.

Daß der Vorstand der hiesigen Allgemeinen Industrie-Ausstellung von dem Ertrag der mit diesem Unternehmen verbundenen Lotterie die Summe von 5000 Thaler (oder 8750 Gulden) zur Unterstützung (Weihnachtsbescheerung) der Hinterbliebenen der im gegenwärtigen Kriege gefallenen deutschen Krieger bestimmt hat, wird mit dem Bemerkten bescheinigt, daß auf Erfüllung dieser Offerte Seitens des mit Ueberwachung der erwähnten Lotterie beauftragten Unterzeichneten gehalten werden wird.

Cassel, den 6. September 1870.

Der königliche Polizei-Director.
gez. **Albrecht.**

5081 Gewinne Thaler 67,000 à Thlr.

5000, 3000, 2000, 1500, 3 à 1000, 4 à 800, 5 à 500, 10 à 300 u. s. w. im Werth.

1. Gewinn im Werthe von 5000 Thalern:

Eine brillante herrschaftliche Salon-Einrichtung, bestehend in: einem kostbaren Phantasie-Meublement von Ebenholz mit roth Seidenamastüberzug, 1 Sopha, 1 geschnitten Tisch, 1 Silberschrank, 1 Spiegel, 2 Fauteuils, 6 Stühle (Mads in Berlin), 1 Standuhr, 1 Marmorlamin (Kosbach in Mainz), 2 Serpentinssäulen mit Urnen, 1 Smyrna-Teppich (Kaiser in Hanau), 1 Concertflügel, Ebenholz (Blüthner in Leipzig), 1 Kronleuchter, 2 Lampen nebst Base, 2 lebensgroße Photographien von Beethoven und Mozart (Brudmann in München), 1 Tenschirm, 1 kunstvoller goldener Chronometer, 1 Damenschmuck (Weishaupt in Hanau). Silberfachen: 1 Silber-Service, bestehend aus Kaffeekanne, Theekanne, Milchgießer, Zuckerdose, 12 silberne Köffel, 12 silberne Gabeln, 12 silberne Messer (G. A. Schell in Cassel), 1 Zuckerschale, 1 Paar silberne Leuchter, 1 silbernes Schreibzeug (W. Kange in Cassel).

2. Gewinn. Eine feine Speise-Salon-Einrichtung inclusive Silberzeug, Porzellan, Tafelgedecke, Piano, Uhren, Kronleuchter u.

3. Gewinn. Eine feine Schlafzimmer-Einrichtung (von Reitmeyer in Mainz) in der vollständigsten Weise meubirt, sogar mit nöthigem Feinzeug versehen.

4. Gewinn. Eine vollständige Wohnzimmer-Einrichtung inclusive Piano. Und so weiter 5081 Gewinne enthaltend: Chaisen, Nähmaschinen, Cassaschränke, Flügel, Pianos, Pianinos, Uhren, Schmuck, Gold- und Silberfachen aller Art, Schreibtische, Spiegel, Gewehre neuester Construction, Services, Pferdegeschirre, Defen, Möbel aller Art, ganze Kücheneinrichtungen u. s. w.

Ausführliche Listen der Gewinne werden mit den Loosen versandt.

Concessionirt in allen deutschen Staaten.

Ziehung unwiderruflich am 1. December.

Jeder Spielende erhält eine Gewinn-Liste zugesandt.

Loose à 1 Thaler das Stück

sind zu haben bei den Herren

H. Schäfer, Graveur, Webergasse 23.

C. Schramm, Friseur, Langgasse 8 d.

L. Erbe, Kaufmann, Kerosstraße 22.

Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

W. Speth, Langgasse 27 und Friedrichstraße 10.

Pelzwaaren

nach den neuesten Façons, schön und elegant gearbeitet, empfehle in vorzüglichen Qualitäten und größter Auswahl zu billigen Preisen, sowie ich mich in allen Bestellungen und Reparaturen bestens empfohlen halte.

7117 **H. Proffilleh**, Metzgergasse 20.

9 Langgasse 9.

Wir erlauben uns anzuzeigen, daß unser Lager für Herbst und Winter auf's Beste assortirt ist und empfehlen das Neueste in **Blumen, Federn, Tüll, Gaze, Spitzen, Bändern**, farbigem und schwarzem Sammt, Velours, Taffet und Atlas.

Gleichzeitig machen wir auf eine große Auswahl in **Gäuben, Kapuzen und Kinderhütchen** aufmerksam. **Modellhüte** stehen zur Ansicht bereit. **A. & M. Dotzhelmor**.

Schw. Sammtband

in allen Breiten vorrätig.

6140

E. Eugenhühl, Marktstraße 28.

Flanell-Hemden

in guter Qualität und **Leibbinden** habe ich eine große Parthie anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorrätig: Hemden von Baumwolltuch, warme Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Taschentücher, Schuhe und billige gute Strickwolle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Une jeune fille française, qui connaît l'allemand désirerait trouver des enfants en qualité d'élèves pour leur enseigner sa langue d'après principes. S'adresser au Magasin de Lingerie, Webergasse 18.

6527

Damenkleider werden geschmackvoll und modern angefertigt **Faulbrunnenstraße 8.**

3249

Kinderschürzen und Taschen in Zeug, Wachstuch und Leder empfiehlt **G. Löw**, Marktstraße 28.

239

Mehrere gute **Koffer** und ein **Glaserker** sind billig zu verkaufen **Michelsberg 5 Parterre im Laden.**

7103

Schwalbacherstraße 41 erster Stock sind schöne **Kanarienvögel** (Hähnen) billig zu verkaufen.

7106

Ein **Kohlen-** und ein **Coaksöfen** zu verkaufen **Schwalbacherstraße 16 Parterre rechts.**

7088

Ein eichenes **Sausthor**, ein verglastes **Hofsthor** und zwei **Nadabweiser** sind billig zu verkaufen **Rheinstraße 30, 4. St.**

7100

Ein gebrauchtes **Kinder-Wägelchen** ist billig zu verkaufen. Näheres **Welltrichstraße 19.**

7090

Schachtstraße 6 sind **Äpfel** und **Birnen** zu haben.

7077

Mehrere Sorten **Äpfel** und **Birnen** in jedem Quantum sind zu haben bei

7010

H. Berger Wittwe, Marktstraße 7.

Ein großer **Steinkohlen-Ofen** und einige gebrauchte **Bettstellen** werden zu kaufen gesucht. Näh. Exped.

7005

Eine **Einrichtung** für ein **Spezerei-Geschäft** zu verkaufen. Näh. Exped.

6440

Schreibmaterialien, Schul-, Bureau- und Comptoir-Utensilien, Cigarren in abgelagerter, bester Qualität zu 1, 1½, 2 und 3 fr. per Stück und von 10 fl. an per Kiste, Feuerwerks-Gegenstände aller Art und Illuminations-Laternen, Bürstenwaaren von den geringsten bis zu den feinsten und Spielwaaren empfiehlt

Carl Jäger,

7085

Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Faulbrunnenstrasse No. 1

werden täglich **Glace- und Militär-Sandshuhe** gewaschen, sowie **Schmiedfedern** gewaschen und gekräuselt unter Zusage schneller und pünktlicher Bedienung.

Achtungsvoll zeichnet

7099

Marianne Birk.

Emilie Mahr, geb. Witze, Schwalbacherstraße 27, empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen moderner **Damen- und Kinderkleider.**

7075

An- und Verkauf von getragenen **Kleidungsstücken, Möbeln** u. dgl. von **A. Görlach**, Michelsberg 5.

7104

Damenhut-Carton billigt **Schillerplatz 2a, Hinterhaus.**

Es ist irrtümlich von der Bleiche ein feineleines **Taschentuch** (gest. L. N. 24) mitgenommen worden. Abzugeben **Exped. d. Bl.**

7087

Vor kurzer Zeit ist ein **Wagentuch** abhanden gekommen. Wer darüber Auskunft erteilen kann oder zurückbringt, erhält 4 Thlr. Belohnung. Näheres in der Exped.

6949

Die bewachte Perion, welche am 31. October den braunseidenen **Regenschirm** vor der Thür des Amtsgerichts No. 5 wahrscheinlich irrtümlich mitgenommen, wird, um weitere Umstände zu vermeiden, ersucht, denselben in der Exped. d. Bl. abzugeben.

7073

Verloren wurde am Sonntag von der **Wilhelmstraße** bis zur **Langgasse** ein **lila Notizbuch**. Gegen Belohnung abzugeben **Louisenstraße 1.**

7187

Verlaufen in der **Kapellenstraße** oder **Taunusstraße** eine junge graue **Hähe**. Dem Wiederbringer eine Belohnung von 3 Thlr. **Geisbergstraße 17 a.**

7142

Ein kleines, schwarzes und weißes **Hündchen**, auf den Namen „Molli“ hörend, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung **Mühlgasse 3.**

7132

Eine **Krankenwärterin** wird für die **Augenheilstalt** gesucht; gute Zeugnisse müssen vorgelegt werden. Näheres bei dem **Verwalter der Anstalt W. Bauh.**

300

Ein Mädchen, welches im **Kleidermachen** bewandert ist und **Weißzeugnähen** kann, sucht **Beschäftigung**. N. ob. **Webergasse 33.**

7126

Ein Mädchen sucht **Monatsstelle**. Näh. **Schwalbacherstraße 49 im 3. Stock.**

7125

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht **Beschäftigung** per Tag 24 kr. und ein Mädchen, welches ausbessert, per Tag 18 kr. Näheres **Metzgergasse 3 im zweiten Stock.**

7129

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht **Monatsstelle**. Näheres **Schachtstraße 8 im Vorderhaus, Dachlogis.**

7133

Eine Frau sucht **Monatsstelle** oder **Stelle als Köchin**. Näheres **Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus.**

7143

Es können noch einige Mädchen das **Weißzeugnähen** erlernen. Näheres **Faulbrunnenstraße 8 im 3. Stock.**

7149

Ein **Kinder mädchen** wird gesucht **Michelsberg 7.**

7141

Hämergasse 17 wird ein **Dienstmädchen** sogleich gesucht.

7138

Hämergasse 18 bei **M. Stiller** wird ein ordentliches **Dienstmädchen** gesucht.

7140

Eine **Kaufmanns-Wittwe** sucht **Familienverhältnisse** wegen in einer anständigen Familie als **Haushälterin** oder **Beschleügerin** eine Stelle; auch kann sie einer **Haushaltung** jeden Standes selbstständig vorstehen und sofort eintreten. Näheres bei **Frau Stöppler, Hochstraße.**

7140

Eine Frau, welche der Küche vollständig vorstehen kann, sucht Beschäftigung; dieselbe nimmt auch als Köchin Stelle an. Näh. Moritzstraße 5 bei Frau Jerber. 7091

Stellen-Gesuche.

Für eine kleine Haushaltung wird ein Mädchen, das selbstständig der Küche vorstehen kann, gesucht. Eintritt Mitte November. Näh. Exped. 2300

Stelle als Weißzeugbeschließerin in einem Gasthose oder als Haushälterin in einem Privathause wird gesucht. Gute Zeugnisse aus ähnlichen Stellen stehen zur Einsicht. Näh. Exped. 6947

Gesucht ein junges Mädchen zur Bedienung einer Dame während des Tages. Etwas Handarbeit und Kenntniß der englischen Sprache wird gewünscht. Zu erfragen Koufensstraße 13 Parterre rechts von 3 bis 4 Uhr Nachmittags. 7003

Eine gebildete, im Hauswesen erfahrene Dame sucht sich zu placieren in einer ruhigen Familie als Stütze der Hausfrau oder als Gesellschafterin; dieselbe sieht mehr auf liebevolle Behandlung als hohes Salair. Näheres Expedition. 6997

Gesucht auf gleich ein anständiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und auch etwas Hausarbeit mit übernimmt. Näh. bei der Expedition d. Bl. 6955

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Ladenmädchen. Näheres Expedition. 6831

Gesucht eine Köchin, die Hausarbeit übernimmt. Näh. Taunusstraße 12 im Felsenkeller. 7018

Eine perfekte Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf gleich. Näh. Exped. 7043

Eine perfekte Köchin, ein Zimmermädchen und ein Hausbursche werden gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres im „Berliner Hof“. 6538

Eine gebildete Dame

aus guter Familie, in den mittleren Jahren, welche der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht eine entsprechende Stelle. Gest. Offerten befördert sub Chiffre P 469 die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. 417

Ein Mädchen, in allen Hausarbeiten, sowie im Bügeln kundig, Nähen erfahren, sucht Stelle auf Michaeli. Näheres Webergasse 35. 7080

Ein braves Dienstmädchen gesucht Goldgasse 1. 3. St. 7082

Ein braves Dienstmädchen gesucht Stiftstraße 6. 7086

Eine gesunde Amme vom Lande sucht eine Stelle. Näheres Saalgasse 3. 7092

Einfache, reinliche Mädchen mit guten Zeugnissen finden fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus Parterre. 7095

Ein Hausmädchen, das auch die bürgerliche Küche versteht, wird für den 1. Dezember d. J. gesucht Wallmühlweg 1 a. 7097

Ein junges Mädchen (Putzmacherin) sucht eine Stelle, am liebsten in einem Laden. Näh. Exped. 7096

Ein Mädchen wird sogleich in Dienst ges. Neugasse 13. 7111

Ein Mädchen vom Lande, zu jeder Arbeit willig, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Graben 3 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 7123

Ein Mädchen, welches nähen und kochen kann, sucht eine Stelle. Näheres Michelsberg 18 im Laden. 7122

Friedrichstraße 37 wird ein Mädchen zu Kindern ges. 7119

Ein braves, reinliches Mädchen, das gründlich die Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Zimmer- oder Küchenmädchen. Eintritt möglichst bald. Näheres bei Frau Kerpen, Kirchgasse 20 eine Stiege hoch. 7134

Eine perfekte Köchin, welche schon mehrere Jahren in Hotels conditionirte, sucht eine Stelle; dieselbe geht auch zu Fremden. Näh. Röderstraße 5 dritter Stock rechts. 7127

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird für die Hausarbeit ges. und kann gleich eintreten H. Burgstraße 2. 7130

Für Schneider.

Gute Gehülfen gesucht Neugasse 22; auch ist daselbst ein neuer Habelock billig zu verk. 6959

Ein tüchtiger, selbstständiger Glasergehülfe wird gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 6762

Ein junger Mann, der englisch und französisch spricht, sucht eine Stelle als Kellner oder Diener. Näheres Weisbergstraße 5. 6983

Ein Schuhmacherlehrling wird gesucht Kirchgasse 20. 4891

Ein tüchtiger Kellner, Hausbursche und Zimmermädchen gesucht. Näheres Expedition. 7027

Jungen und Mädchen finden dauernde Beschäftigung Emserstraße 33. 7026

Glasergefellen gesucht. Näheres Expedition. 7068

Ein angehender Kellner wird gesucht. Näh. Exped. 6982

Ein Hausbursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird in ein Hotel ersten Ranges gesucht. Näh. Exped. 7112

Ein im Schreiben gewandter Junge kann auf einem Bureau Beschäftigung finden. Näh. Exped. 7114

Auf das Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäfts wird ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Näheres Expedition. 7098

Ein Kaufmann (Gesellschaftsbeamter) sucht für seine freien Stunden Beschäftigung als Buchhalter oder in sonstiger kaufmännischer Stellung. Näheres Expedition. 7139

5000 fl. werden gegen mehr als doppelte Sicherheit und verzinslich zu 5 % per 1. Januar 1871 zu cediren gesucht. Die Zinsen können vierteljährlich, oder wie es sonst gewünscht wird, bezahlt werden und kann auf pünktliche Zinszahlung gerechnet werden. Näheres Expedition. 6989

12—14000 fl. werden auf ein neu und elegant gebautes Haus in bester Lage gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 6299

Möbl. Wohnung zu vermieten.

Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern und Küche u., im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 4554

Helenenstraße 12 ein geräum. Parterrezimmer zu verm. 6714

Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 7109

Sirchgraben 14 ist eine möblirte, heizbare Dachstube zu vermieten. 7037

Lehrstraße 1 ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7057

Louisenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Belöstigung an eine Dame zu vermieten. 6445

Marktsstraße 28 ist ein möblirtes Zimmer billig zu verm. 7088

Mauritiusplatz 1, 2 St. h., sind zwei schön möblirte Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 7121

Mauritiusplatz 2 im zweiten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. 6200

Moritzstraße 12 im 3. Stock möbl. Zimmer zu verm. 6428

Nerostraße 33 erste Etage möblirte Zimmer zu verm. 6895

Schwalbacherstraße 1 ist ein Zimmer zu vermieten. 7102

Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung, aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör bestehend, zu vermieten und vom 1. November ab beziehbar. 6460

Sonnenbergerstraße 21 a

ist der erste und zweite Stock, aufs eleganteste möblirt, mit Porzellanöfen, Teppichen und Vorhängen versehen, sowie aufs comfortabelste eingerichtet, für den Winter ganz oder getheilt zu vermieten. 6958

Webergasse 16 (Eingang H. Webergasse) ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 6068

Lannusstraße 9 Bel-Etage

möblirte Wohnung mit oder ohne Küche für den Winter oder auch monatweise sogleich zu vermieten. 7034
Obere Webergasse 37 sind zwei Zimmer zu vermieten. 7035
Wellrißstraße 9 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4818
In der unteren Friedrichstraße ist ein heizbares, schön möblirtes Zimmer mit 2 Betten an einen oder zwei Herren zu vermieten, auf Verlangen mit Kof. Nöth. Exped. 5463
Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905
Möblirte Zimmer mit oder ohne Kof. Goldgasse 7. 5657
Ein guter Keller zu vermieten Ellenbogengasse 10. 7101
Ahlertstraße 28 können Arbeiter ein heizb. Stübchen erh. 6912
Steingasse 22 zweiter Stock kann ein Arbeiter Logis erh. 7022
Schachtstraße 8 Parterre r. können 2 Arbeiter Logis erh. 7148
Ein Arbeiter kann Logis erhalten. Näheres bei Frn. Koffel, Langgasse 14. 7124
Zwei Arbeiter können Kof und Logis erhalten Metzgergasse 18 zwei Stiegen hoch. 7131

Allen Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß unser guter Vater, Schwiegervater und Bruder, der Holzhauermeister **Carl Weber** zu Clarenthal, durch einen plötzlichen Tod am Montag den 31. October Abends 12 Uhr ruhig in dem Herrn entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Anzeige hiermit die Nachricht, daß die Beerdigung heute Nachmittag 3 1/2 Uhr auf dem hiesigen Friedhofe stattfinden wird. 7113

Allen, welche unserem am 7. v. M. vor Metz gefallenen, zur Beerdigung nach Wiesbaden gebrachten Sohn,

Wilhelm Riehl,

Oberjäger im Hannoverschen Jägerbataillon Nr. 10, die letzte Ehre erzeigt haben, sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.

Schlackenbad, den 1. November 1870.

7093

Verwalter Riehl und Frau.

Für die Nothleidenden in Straßburg und Rehl

sind weiter eingegangen:
Durch Frn. Prof. Medicus: Von Frau Geh. Rätthin Abegg 8 fl. 45 fr., Fr. Helene Abegg 17 fl. 30 fr.
Durch Frn. Geh. Hofrath Presenius: Von Herrn Grafen von Kietmannsdorff in Nassau 8 fl. 45 fr., Frn. Geh. Sanitätsrath Genth in Schwabach 17 fl. 30 fr., Frn. Geh. Ruderus auf der Main-Weber-Str. 85 fl., Frn. E. Glaser 10 fl., Frn. F. Wilhelm am Tage der Capitulation von Metz in einer kleinen Gesellschaft gesammelt im Hotel Frank in Oberlahnstein 8 Thlr. 7 Sgr., Frn. Präsident Magdeburg 20 fl.
Durch Frn. W. Preußer: Von Herrn Hauptmann Preußer 5 fl., Fr. J. Roth 4 fl., Frn. W. Preußer 16 fl.
Durch Frn. Ober-Med. Rath Reuter: Zur Hälfte für Rehl von A. R. 2 fl. 20 fr., von Dr. P. 1 fl. 45 fr., Frn. Le Coq 35 fl., Frn. Dr. R. 5 fl. 15 fr.
Durch Frn. Deryell in St. Goarshausen: Von Frn. Deryell 3 fl. 30 fr., Frn. Deder 1 fl. 45 fr., Frn. Ph. R. 1 fl. 45 fr., Frn. Luther in Mosern 35 fr., Frn. D. Maus in Mosern 5 Sgr.
Durch Frn. Zuran & Sengel: Von Frn. Bauinspector Jypel 5 fl., Dr. B. 35 fr., R. R. 5 fl. 15 fr., S. D. 5 fl., Frn. Reuter Humberg 5 fl., C. J. 8 fl. 30 fr., C. D. 5 fl., Frn. Hauptmann Schreiner 2 fl., Frn. Reuter Feder 8 fl. 45 fr.
Durch Frn. Regierungsrath Sartorius: Von Frn. Regierungsrath Hoffmann 5 fl. 15 fr.
Durch Frn. Gymnasial-Director Ebenau: Von den Schülern des Realgymnasiums 17 fl. 35 fr., Ungenannt 5 fl. 15 fr., L. g. 48 fl. 45 fr., Frn. von Wilsa 52 fl. 30 fr., R. . . r 1 fl. 45 fr., A. 8 fl. 45 fr., C. 8 fl. 45 fr., Ungenannt 8 fl. 45 fr., Ungenannt 3 fl. 30 fr.

Druck und Verlag der F. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Durch Frn. H. W. Räßler: Von Frn. Ph. Appel 5 fl., L. 2 fl. 15 fr., v. S. 10 fl., Frn. Präsident Sigelius 20 Franken, Frn. Ministerialrath Sigelius 20 Franken, Frn. J. M. 3 fl. 30 fr., von Rinden in der Webergasse in einer Abendunterhaltung gesammelt 2 fl. 35 fr., Frn. A. 20 fl., Frn. Dr. C. Baly 5 fl., Frn. Präsident Dr. Bortz 40 Franken, R. V. 5 fl.

Durch Frn. Keller & Sels: Von D. D. 5 fl., L. C. 10 Franken Frn. Rechnungsrath R. 3 fl.

Wir danken für diese weiteren Gaben, durch die wir in die Lage gekommen sind, eine erste Sendung nach Straßburg und Rehl abrichten zu können. Wir bitten um fortwährende Unterstützung unseres Bestrebens, wirklich großes Leid lindern zu helfen. In Straßburg werden, wie Ueberbringer der Straßburger Sammlungen aus mitgetheilt haben, die aus Deutschland kommenden Gaben mit herzlichster Dankbarkeit entgegengenommen.

Im Auftrage des Comités:
Ch. W. Kreidel.

Kreis-Verein für die Pflege verwundeter und erkrankter Krieger.

Von Kaufmann L. J. 2 Thlr. und von Andr. Fioder 3 Thlr., sowie für die Kleinfinder-Bewahranstalt

von Andr. Fioder 3 Thlr. erhalten zu haben, beiseitige herzlich dankend und mit der Bitte um mehr.

Conlin.

Für die Kleinfinder-Bewahranstalt dahier sind weiter bei uns eingegangen: Von Frn. Christ. Limbath 1 Friedl. v. Fr. O. Obermedicinalrath Wille 5 fl., Ungenannt 1 Thlr., Frn. Wilhelm Boths sen. 1 Zwanzigfrankenstück, Frn. Professor Dr. Medicus 2 Thlr.

Für die Pflege der Verwundeten desgleichen: Von Frn. Wilhelm Boths sen. 1 Zwanzigfrankenstück.

Besten Dank den edlen Gebern und mit der Bitte um mehr.

Conlin.

Evangelische Kirche.

Donnerstag den 3. November Nachm. 3 Uhr: Versammlung in der Hauptkirche. Ertrag der Collecte für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen Familien.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 1. November,	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mitt.
Barometer (Bar. Quin.)	330.77	333.73	335.88	333.46
Thermometer (Reaumur)	5.8	7.0	5.6	6.13
Dampfspannung (Bar. Quin.)	2.75	2.72	2.12	2.53
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	82.3	73.8	64.9	73.66
Windrichtung.	S.W.	N.	N.	—
Niederschlag pro □ in par. Cubit.	—	78" 8"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45.

Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.

Lannusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 3.50.* 5.45.*

6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 2.15.* 4.25. 5.12.* 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. * Schnellzug

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Ausstellung im hiesigen Königl. Schloß zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10—4 Uhr und an Sonntagen von 11—4 Uhr.

Heute Donnerstag den 3. November.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Bürger-Ausschuß der Stadt Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr Sitzung.

Königliche Schauspiele. „Norma“. Lyrische Oper in 3 Acten. Mit Fritz Romani von F. R. Seyfried. Musik von Bellini.

Frankfurt, 1. November 1870.

Gold-Course.			Wechsel-Course.		
Pisolen	9 fl. 45	—	Amsterdam 100% b.	—	—
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 54	—56	Berlin 104 1/2 b.	—	—
20 Fres.-Stücke	9 „ 30	—31	Essen 104 1/2 b.	—	—
Raff. Imperiales	9 „ 46	—48	Hamburg 88 S.	—	—
Preuss. Friedl. v. r.	9 „ 58	—59	Köln 104 1/2 S.	—	—
Ducaten	5 „ 34	—36	London 118 1/2 b.	—	—
Engl. Sovereigns	11 „ 53	—57	Paris —	—	—
Preuss. Cassencheine	1 „ 44 1/2	—45	Wien 96 1/2 S.	—	—
Dollars in Gold	2 „ 26	—27	Disconto 4 bis 5 %	—	—

(Hierbei 1 Beilage.)

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,
kl. Schwalbacherstraße 2 a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Be-
legungen werden prompt aus-
geführt.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c. 93

Den Empfang seiner **Herbst- und Winterstoffen**, sowie eine reiche Auswahl fertiger Anzüge, Paletots und Schlafrocke beehrt sich anzuzeigen

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhause zum goldenen Brunnen 24,
Wiesbaden.

364

Ellenbogengasse No. 10. Ellenbogengasse No. 10.

Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfehlen in reichster Auswahl zu billigen Preisen die neuesten **Schlachten-Zusammenstellungen** in Metall, **Mitralleusen**, **Kriegsspiele**, **Festungen**, **Gefangenen-Transporte** und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 5571

Dampfsäge-Etablissement.

Die Eröffnung meines neuen Dampfsäge-Werkes in Oberfranken (Bayern) beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen und empfehle dasselbe besonders den **Herren Holzhändlern und Bau-Unternehmern** bei Bedarf in allen vorkommenden Sorten **Borden, Dielen, Sparren** und **Bauholz-Dimensionen**. Gest. Aufträge bitte an mein Haus in **Frankfurt a. M.** zu richten. 417

Ed. Lejeune.

Rheindampfschiffahrt.
Cölnische & Düsseldorf'sche Gesellschaft.
Fahrplan vom 17. October 1870 ab.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 8, 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens,
" " " **Coblenz** 12 $\frac{1}{4}$ Uhr Mittags,
" " " **Mannheim** 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in **Wiesbaden**
auf dem Bureau bei **P. & W. Bickel**, Langgasse 10.

Omnibus

von **Wiesbaden** nach **Biebrich**
7, 9 $\frac{1}{4}$, 11 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Biebrich, den 17. October 1870.

Der Agent:

J. Clouth.

Bonner Cement, Brohler Trak

und **Binger Kalk** bei
13472

Jos. Berberich.

Kammerjäger Mandt wohnt **Louisen-**
platz 7 im Sei-
tenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 289

Das Neueste

in gestrichten wollenen **Kleidchen, Röddchen, Jäckchen, Samaschen** u. s. w., sowie eine große Auswahl **Damen-Röde** bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 382
Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 38. 5810

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9,
empfehlen ihre große Auswahl in wollenen **Winterartikeln**, gestrichten und gehäkelten Unterröcken, Shawls, Kragen, Seelenwärmern, Westchen und Schuhen für Damen, ferner Kinderkleidchen und Jäckchen, Unterröcken, Schuhen, Samaschen &c. in allen Größen und Qualitäten. 6158

Neue Hutfacons,

schwarzen **Crepe, Blumen, Crepe-Kragen, Manschetten**, Sammt in allen Farben billigt bei
382 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.
Alle Fugarbeiten werden schnell und geschmackvoll billigt angefertigt.

In dem Verkaufslocale des **Frauenvereins**, **Ellenbogengasse 15**, sind wieder vorrätzig: Billige wollene **Socken, Strümpfe, Hemden, Unterbekleider** und **Leibbinden**.
Der Vorstand. 125

Warme Schuhe,

als: **Filzschuhe** mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Besatz, **feine Filz-Pantoffeln** und **Stiefelchen**, sowie **Bendelschuhe** sind in Auswahl zu billigen Preisen neu eingetroffen bei **Philipp Sulzer**, Langgasse 13. 6906

Wasserdichte Lederschmiere

von **Wilh. Menche**
zu haben Goldgasse 21 (Wunderhöhle).

7000

Die Waagenfabrik von H. Richtmann,

Nerostraße 39 hier,
übertrug uns den Alleinverkauf ihrer nach der neuen Eich-
Ordnung vorschrittmäßig konstruirten, allein eichungsfähigen
Fabrikate und empfehlen wir:

Tafelwaagen von 3—15 Kilo Tragkraft,
Schnellwaagen bis zu 125 Kilo Tragkraft,
feinste Waagbalken bis zu 50 Kilo Tragkraft für Metzger,
für deren Güte bei sämtlichen Sorten vollständige Garantie
geleistet wird.

Die langjährige, praktische Erfahrung des Fabrikanten bürgt
überdies schon für tadellose Qualität.

Alleinige Niederlage bei

5876

Bimler & Jung.

Dr. Anauer, Neugasse 9,

empfehlen sein reichhaltig assortirtes Lager von

**Marmor- und Mantelöfen, Regulir-Füllöfen,
Säulen- und Kochöfen jeder Art, Feuergeräthe
mit Ständern, Ofenschirme, Holz- und Kohlen-
kasten.**

Auf eine schöne Auswahl bestens konstruirter

Regulir-Füllöfen,

die sich durch große Annehmlichkeiten in Bezug auf
Reinlichkeit, gleichmäßige Wärme und Erspar-
niß an Brennmaterial vor allen anderen Öfen vor-
theilhaft auszeichnen, deren Anwendung daher nicht genug
empfohlen werden kann, wird ganz besonders aufmerksam
gemacht. 46

Oefen

**für Steinkohlen- & Holzbrand,
sowie alle Feuergeräthschaften**

empfehlen in großer Auswahl

2265 **Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.**

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

W. Thon

empfehlen dauerhafte **Rohr- und Strohhühle, Lehnstühle,
Kinderstühle, Lagersstühle, Tabourets, Küchensühle u. s. w. zu
billigen Preisen unter Garantie.** 3542

Karl Kögel, Stuhlmacher,

Langgasse No. 21,

Langgasse No. 21,

empfehlen sein Lager in **Rohrstühlen, Lehnstühlen, Lagers-
stühlen, Tabourets u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen.** 5168

W. Avieny, Stuhlfabrikant, Sternegasse 4,

empfehlen sein Lager in **Stroh- und Rohrstühlen, Lehnstühlen,
Tabourets u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen.** 4039

Alle Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt

H. Hofmann, Korbmacher,

Mauergasse
15,

empfehlen sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Artikeln.
Bestellungen und Reparaturen werden prompt und billigt besorgt.
Stroh-, Rohr- und Weidenstühle werden billigt geflochten. 6646

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs, Webergasse No. 1 im Ritter.**
Reiche Auswahl in **Pianinos, Tafellavieren u. s. w.**
aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. —
Unter **mehrfähriger** Garantie. — Gebrauchte Instrumente
werden eingetauscht. 183

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Cannusstraße 25.**

Reiche Auswahl in **Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w.**
aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrläh-
riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall, Dohheimerstraße 29a,**

liefert billiges **Brennholz**, fertig geschnitten und gespalten
sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen
Quantität franco ins Haus. 110

Ruhrkohlen, bester Qualität,
zu beziehen, empfiehlt

G. D. Linnenkohl,

6367 Nerostraße 48, Ellenbogengasse 15.

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

5938

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen bester Qualität

sind direct vom Schiffe zu beziehen bei

5930

A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiffe zu
beziehen bei

5328

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen prima
Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Dramenstraße 16.

Bestellungen nimmt auch Herr **Aug. Engel,**
Cannusstraße, entgegen. 4964

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen bei

6694

Heinrich Heyman, Mühlgasse 2.

Feldpost-Packete,

vorschrittmäßige, dauerhafte Kasten, à 5 **Silbergroschen** zu
haben in **Wiesbaden** bei

6872

P. Rahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Leihhanstarator W. Hack

wohnt Dämer-
gasse 10. 291

Leihhausmacher

H. Reininger wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 290

Ein einth. **Reiherstrand** zu verp. Friedrichstr. 30. 2322

Weihnachts-Bazar.

Zur Unterstützung der Familien der im Kriege befindlichen Reservisten und Landwehrmänner des Stadtkreises Wiesbaden ist die Aufstellung eines **Bazars**, der am 3. December eröffnet werden und bis zum 11. December (incl.) dauern und an den sich noch eine Weihnachtsbescherung knüpfen soll, nach dem Muster ähnlicher Vorgänge in London, Berlin, Wien u. beabsichtigt.

Das Streben, in die Hütten der Noth und Truer die unentbehrliche Hilfe und eine kleine Festesfreude zu bringen, wird sicherlich, trotz der vielen, bereits stattgehabten opferwilligen Leistungen der Bewohner unserer Stadt, fruchtbringende Sympathien seitens derselben finden. In dieser Ueberzeugung hat das unterzeichnete Comité vertrauensvoll seine Thätigkeit begonnen und bittet um freundliche Unterstützung des Unternehmens. Geschenke, zur Verwendung als Verkaufsgegenstände, und Geldbeiträge, letztere mit öffentlicher Danksagung, werden von den einzelnen Mitgliedern des Comité's dankbar entgegengenommen.

Wiesbaden, den 24. October 1870. 6149

Das Comité:

Frau Gräfin von Baudissin, Bierstadterstraße 5.
 Frau Lieutenant Becker, Schwäbachersstraße 21.
 Frau Commerzienrath Brunzlow, Mainzerstraße 4
 (Gartenhaus). Frau Regierungsrath Bertha Hill,
 Nicolassstraße 6. Fräulein Constanze Levene, Wilhelmstraße 14. Frau Baumeister Mecklenburg,
 Adolphstraße 16. Frau Director Reiss, Frankfurterstraße 1. Frau Rentner Johanna Schmidt, Adels-
 haldstraße 2. Frau Director Seyfried, Friedrichs-
 straße 26. Frau Wackerow, geb. Weinhardt,
 Rheinstraße 32, Frau v. Weltner, Rheinstraße 17.

Musverkauf.

Wegen Geschäftsauflösung verkaufe meinen
 sämmtlichen Waarendorrath, bestehend in:

Kurzwaren, Besatz- und Putzartikel,
 Strickgarne in Wolle, Halbwolle und Baumwolle,
 Shirlings- und Futterstoffe,
 Gestickte Damenkragen, Manchetten, Chemisetten,
 Blousen, Hüben, Rockgarnituren und Mäusen u.,
 Corsetten und Crinolinen,
 Damen- und Kinderstrümpfe, Jacken, Kaputzen,
 Brustwärmer, Kragen, Stäuben u.,
 Herren-Socken, Jacken, Hosen, Hemden, Kragen,
 Serviteurs, Halsbinden und Slipse,
 Glace-, Sommer- und Winterhandschuhe,
 Möbeldecken und Schöner,
 Kautschuck-Kämme, Haarreife und Schmucksachen
 zum Einkaufspreise.

6197 **M. Forest**, Kirchhofsgasse 2.

Buntstickerereien.

angefangene und musterfertige, als: **Pantoffeln**, **Sopha-
 Kissen**, **Edzaden**, **Streifen**, **Garderobehalter** u. d. m., haben wir
 eine große Auswahl erhalten und verkaufen sie, um schnell damit
 zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen.

6161 **A. & M. Dotzheimer**, Langgasse 9.

P. Peancellier, Marktstraße 11,

empfehlte in großer Auswahl
Strickwolle das $\frac{1}{4}$ Pfund von 15 fr. an,
Terneauxwolle das $\frac{1}{4}$ Pfund zu 36 fr.,
Castorwolle 40
Flanell-Hemden von 1 fl. 45 fr. an, sowie alle Winter-
 Artikel zu den billigsten Preisen.

Bunte Stickerelen.

angefangene und fertige, als: **Kissen**, **Edzett**, **Hosenträger**,
Pantoffeln schon mit 54 fr. anfangend. 12

Mein großes **Strumpfwarenlager**, neu sortirt von den
 feinsten bis zu den geringsten Sorten, seine Kniestrümpfe für
 Damen und Kinder in allen Farben zu sehr billigen Preisen bei
 582 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

200 Duzend leinene **Herrn-Steh-** und
Umlegtragen, neueste Façon und in
 jeder Größe à 1 fl. 45 fr. das Duzend,
 sowie eine große Auswahl leinene **Knaben-**
tragen empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer, 5894

Weißwarenhandlung, Langgasse 38 am Franz.

J. Wacker,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehlte sein großes Lager aller Sorten **Damenstiefeln** in
 Kiz-, Seehund- und Kalbleder mit und ohne Doppelsohlen,
 alle Arten **Kinderstiefeln** in Leder und Zeug, eine sehr
 große Auswahl **Filztiefeln**, mit Kalb- und Laidleder befest, unbe-
 setzte **Filztiefeln** mit Glasig, mit und ohne Absätzen, **Filzpantoffeln**
 für Herren, Damen und Kinder, **Worgenschuhe** und Leder-
 pantoffeln für Damen, mit Flanell gefüttert, **Herrnstiefeln** von
 5 fl. an.

NB. Eine Parthie **Zugstiefeln** von 2 fl. 12 fr. an.

Goldgasse 20. 6696

Zur Wintersaison

empfehlte das

Schuhwarenlager von F. Herzog, Langgasse 14:

Doppelsolige Herrn-Zug- und Schaststiefeln von 5 fl. an,
Herrn-Filzschuhe von 1 fl. an,
Damen-Filzschuhe von 48 fr. an,
Damen-Kidstiefeln mit Laespitzen von 3 fl. 30 fr. an,
Kinder-Filzschuhe von 36 fr. an,
Kinderlederstiefeln von 20 fr. an,
Herrn-, Damen- und Kinder-Gummüberstiefeln u.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantirt; Reparaturen
 werden bestens und fleißig unentgeltlich besorgt. 4761

Lampenschirme

und Lampenschleier in großer Auswahl empfehlte billig

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 6444

Steinerne **Einmach-Ständer** in allen Größen, sowie stei-
 nerne **Kanal- und Wasserleuchtungsrohren** sind zu haben
 bei **Häfner Mollath**, Michelsberg 19. 1318

Ausverkauf.

Rheinwein per Liter 18, 24, 36 kr. und höher,
Ingelheimer per Liter 36 und 48 kr., Assmanns-
 häuser 48 kr. und 1 fl. 12 kr., Bordeaux per Fl. 42, 54 kr.
 und 1 fl. 12 kr., Mosel- und Hochheimer Mousseux 1 fl. 24 kr.,
 Champagner 2 fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 20 kr., Malaga 1 fl. und
 1 fl. 20 kr., Madeira, Sherry 1 fl. 24 kr., Portwein 1 fl. 36 kr.,
 Französ. Cognac 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl. Jamaica-Rum
 1 fl. und 1 fl. 45 kr.
C. J. Dreite,
 Kranzplatz 19.
 4295

J. Saas, kl. Schwalbacherstraße 3,
 empfiehlt fortwährend guten Mittagstisch zu 12 fr. 4903

Aechten franz. Cognac,
 alten Jamaica-Rum,
 feinsten holl. Genever

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen empfiehlt
 6242

Chr. Ritzel Wwe.

Moskauer Bockerschoten,

1. Qualität,

bei **C. W. Schmidt,**
 6995 Bahnhofsstraße.

Malaga-Citronen,

schöne Frucht, à 5 fl. per Hundert empfiehlt
 6874 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Teltower Rübchen

empfehlen **A. Schirg, Schillerplatz 2. 7023**

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß die längst er-
 wartete lose **Cocoigne**, sowie feinstes entöltes **Cacaopulver**,
 anerkannt beste Eisen-Chocolade von Peifert angekommen sind
 und empfehle.
 7011 **E. Baumgärtner, Conditior, Mühlgasse 1.**

Bückinge

zum Rohessen empfiehlt
 7039 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Homöopathischer Gesundheits-Café

von **Kranz & Comp.** in Nordhausen bei
 6404 **J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse.**

Butter, Eier und Käse

eben Tag zu haben bei **G. Ney, Neugasse 20. 6214**

Guten Weißwein per Flasche 24 fr.,
 Ober-Ingelheimer Rothen per Flasche 30 fr. ohne Glas
 empfiehlt **Willa. Dietz, Langgasse 31. 3792**

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Momberger, Moritzstraße 7.
 Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenschnittholz**
 in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.
 285

Sendt nach Berlin der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Fröbel'scher Kindergarten,

4 Schillerplatz 4.

Den verehrten Eltern zur Nachricht, daß von **Donnerstag**
den 3. November l. J. Morgens 9 Uhr ab **unser Kinder-**
garten wieder offen ist. Anmeldungen von neu eintretenden
Knaben und Mädchen im Alter von 3-6 Jahren
 nimmt unsere Kindergärtnerin, **Fräulein Paula Hande**, im
 Locale der Anstalt von da ab täglich entgegen und erteilt bereit-
 willigst jede nähere Auskunft
 7008 **Dr. August Petsch.**

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache die ergebene Anzeige,
 daß ich mich dahier **Friedrichstraße 32** als **Schreiner**
 etablirt habe. Ich empfehle mich zugleich in allen vor-
 kommenden neuen wie Reparaturarbeiten, besonders auch
 im Billardanfertigen bei schneller und billiger Bedienung.
 Achtungsvoll 6358

Philipp Runkel, Schreiner, Friedrichstraße 32.

Um alle Aufträge rechtzeitig ausführen zu können, erlaube ich
 meine geehrten Kunden, welche Köpfe auf Weihnachten nach Muster
 wollen anfertigen lassen, mir die Muster baldigst einzusenden.

Ich erlaube mir gleichzeitig auf eine große Auswahl goldener
 Uhren, welche zu ausnehmend billigen Preisen erlasse, aufmerksam
 zu machen.
 6928 **Ad. Schellenberg, Gold- und Silberarbeiter.**

Weihnachts-Bazar.

Passende Gegenstände zu billigsten Preisen bei

Paul Hausser, Taunusstraße 9,

6925 **Magazin für Holzschmiedereien.**

Die Eröffnung meines neu errichteten **photographischen**
Ateliers im **Blond'schen Garten** nächst der Trinkhalle erlaube
 ich mir einem hochverehrten Publikum zur Kenntniß zu bringen.
 Wiesbaden, den 12. October 1870.

5702 **B. Erdmann, Photograph.**

Zur Nachricht!

Die erwarteten **Dielefelder Reinen, Sendeneinsätze**
 und **Taschentücher** sind angekommen und in großer Auswahl
 zu billigen Preisen vorrätig.
 6957 **A. Kloninger, 4 große Burgstraße 4.**

Leibbinden, wollene Strümpfe und Socken,
 sehr billig, sind wieder vorrätig.
 4042 **W. Hack, Häfnergasse 10.**

Hochstätte 28

sind alle Sorten **Stroh**, **Heu**, **Grummet**, **Spelzenstreu**, **Hafer**
 und alle Sorten **Kleien** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Alle Arten **Rohr- und Strohfähle** werden reparirt und
 geflochten **Rheinfstraße 21** im Hinterhaus. 6091

Lohkuchen und klein gemachtes Holz forewährend zu
 haben **Michelsberg 3.** 6596